

WESTERWALD HOLZTAGE 2018

28. bis 30. September
in Herschbach/Oww.

Hier wächst
Zukunft!

Bilanz der Westerwald Holztage 2018

Voller Erfolg in Herschbach/Oww. – rund 12.000 Besucher bei den Westerwald Holztagen

Kaum ein Durchkommen mehr gab es am Wochenende in Herschbach/Oww. Bei strahlendem Sonnenschein fanden die Westerwald Holztage 2018 in dem kleinen Ort im Westerwald statt. Rund 12.000 Besucher strömten an zwei Tagen über das Ausstellungsgelände, um alles Wissenswerte und Unterhaltsame rund um Holz und Forst zu erfahren und zu erleben. Über fünfzig Aussteller zeigten die komplette Bandbreite und die Leistungsfähigkeit der Branche auf. Vom mobilen Sägewerk über Holzhausbau und Möbeltischlerei bis hin zu Holzspielzeug und Zupfinstrumenten gab es alles, was man aus dem für den Westerwald so wichtigen Rohstoff Holz machen kann. Landesforsten Rheinland-Pfalz stellte die Bedeutung des Waldes in den Mittelpunkt. Informativ, lehrreich und lustig waren die Präsentationen, die von „Wald bewegt – Walderlebnis für die ganze Familie“ über die Einsatzmöglichkeiten von Holz bis hin zur Holzenergieberatung des mobilen Bio-Wärme-Zentrums reichten. In den Hallen der Holzbaufirma Schlag & Pröbstl konnte man live den Bau eines Spielhäuschens für den Herschbacher Kindergarten und einer DLRG-Schutzhütte für das Freibad in Hundsanzen verfolgen – inklusive Richtfest mit traditionellem Zimmererklatsch.

Begonnen hatten die Westerwald Holztage bereits am Freitag mit **einer Fachtagung zum Thema der Neuregelung der Holzvermarktung**. Nach einer launigen Begrüßung durch Bürgermeister Klaus Lütkefedder eröffnete die rheinland-pfälzische Umweltministerin Ulrike Höfken die Tagung und betonte sowohl die wirtschaftliche Bedeutung der Holzbranche als auch die Wichtigkeit einer nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes in Zeiten des Klimawandels. Der Neuwieder Landrat Achim Hallerbach ordnete die Westerwald Holztage als wichtiges Projekt der Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“ der 3 Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald ein.

Der Samstag stand dann unter dem Motto „**Hände hoch fürs Handwerk**“ und war ganz dem Thema Ausbildung und Nachwuchssuche gewidmet. „Hände hoch fürs Handwerk“ ist eine gemeinsame Aktion der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH, der Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“, der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald, der Zimmerer-Innung Rhein-Westerwald und der HWK Koblenz. Jugendlichen sollen dadurch die Vorteile einer Ausbildung in regionalen Handwerksbetrieben näher gebracht werden: ein sicherer Arbeitsplatz, gute Karrierechancen und spannende Entfaltungsmöglichkeiten sind nur einige davon.

WESTERWALD HOLZTAGE 2018

28. bis 30. September
in Herschbach/Oww.

Hier wächst
Zukunft!

Die Bedeutung von Ausbildung und Nachwuchsförderung wurde durch die Anwesenheit zahlreicher Politiker betont. Der Westerwälder Landrat Achim Schwickert sowie der 1. Kreisbeigeordnete Konrad Schwan aus Altenkirchen zeigten sich sehr erfreut über die interessanten Angebote und Informationen für die Jugendlichen. Begeistert vom Engagement vor Ort zeigten sich der Bundestagsabgeordnete Dr. Andreas Nick, sowie die Landtagsabgeordneten Gabi Wieland, Ralf Seekatz und Michael Wäschenbach. Auch der Fraktionsvorsitzende der CDU im rheinland-pfälzischen Landtag Christian Baldauf ließ sich einen Besuch der Westerwald Holztage nicht entgehen. Er verzichtete zugunsten des Aktionstages sogar auf einen Besuch im Stadion seines Lieblingsvereins FC Kaiserslautern und lobte in seiner Ansprache die vielen Handwerksbetriebe und Unternehmen, die sich mit hohem Einsatz an den Westerwald Holztagen beteiligt haben.

Und am Ende des Tages hatte sich für so manche Unternehmen der Einsatz gelohnt, denn einige Jugendliche hatten sich bei ihnen für eine Ausbildung oder ein Praktikum beworben!

Am Sonntag wurde dann nur noch gefeiert. Bürgermeister Klaus Lütkefedder, Wallmerod, Ortsbürgermeister Christof Kegler, Herschbach, und Martin Rudolph von der Touristinformation Westerbürg, strahlten bei der Eröffnung des Backesdörferfestes mit der Sonne um die Wette. Nach dem Start der Cabrio-Tour und den Auftritten der Rote Funkengarde Herschbach sowie der Seniorentanzgruppe des Gymnastikvereins Salz wurden bei einem ausgiebigen Rundgang viele Gespräche mit den Ausstellern geführt.

Absolute Besuchermagneten während der beiden Tage waren neben den Präsentationen der klassischen Holz- und Forstunternehmen die Ausstellung der historischen Traktoren und Unimogs der Traktorfreunde Kannenbäckerland und Herschbach, das Mini-Traktorenfahren für Kinder und das 4 x 4-Offroad-Rodeo des Autohauses Lothar Kegler. Hier hatte man(n) außerdem das Vergnügen, den neuen Suzuki „Jimny“ schon bewundern zu können, der offiziell erst in einem Monat vorgestellt werden wird.

Nicht unerwähnt bleiben darf der immense Einsatz der Herschbacherinnen und Herschbacher: Das ganze Dorf war auf den Beinen und hatte bereits im Vorfeld alles liebevoll hergerichtet. Alle Vereine und rund 300! Personen waren mehr oder weniger intensiv eingebunden. So mancher Backofen lief heiß, wurden doch an zwei Tagen ca. 180 Kuchen angeboten und verzehrt. Herschbach war ein wunderbarer Gastgeber, was letztendlich die fast 12.000 Besucher zu schätzen wussten. Die Westerwald Holztage 2018 waren in und für Herschbach ein voller Erfolg und werden als „kleine Buga im Westerwald“ in Erinnerung bleiben.